Inserate

für die Sonntags-Ausgabe unserer Zeitung, welche Sonntag früh von 7 Uhr ab hier ausgetragen und mit den Frühzügen nach auswärts versendet wird, erbitten wir uns bis

Sonnabend Nachmittag 4 Uhr.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

Nach den Bestimmungen der Wehrordnung haben sich die Militärpflichtigen in der Zeit **vom 15. bis Ende Januar zur Aufnahme in die Stammrolle anzumelden** und diese Meldung alljährlich zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über ihr Militärverhältniß getroffen worden ist. Von diesen Meldungen sind nur die Einjährig-Freiwilligen und die auf längere Zeit als ein Jahr zurückgestellten Militärpflichtigen entbunden.

Auf Grund dieser Bestimmungen werden die Militärpflichtigen in hiesiger Stadt aufgefordert, sich in nachbezeichneter Reihenfolge **im Militairbureau, Rathhausstraße Nr. 17, I., Vormittags von 9—1 und Nachmittags von 3—5 Uhr** anzumelden oder im Falle vorübergehender Abwesenheit durch die Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brotherren anmelden zu lassen.

Die im Jahre 1874 hier nicht geborenen Militärpflichtigen haben den Geburtsschein, diejenigen der älteren Jahrgänge den Loosungsschein, sofern letzterer nicht bereits im Militairbureau abgegeben ist — vorzulegen.

Eintheilung der Meldezeit:

Montag	den 15.	Januar cr.	Jahrgang	**1871**	und früher geborene,	deren Militairverhältniß noch nicht geregelt ist,	und vom Jahrgang **1872** diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben **A—H,**
Dienstag	den 16.	Januar vom	Jahrgang	**1872**	mit Buchstaben		**J—R** und
Mittwoch	„ 17.	„ „	„	1872	„ „		**S—Z** beginnen,
Donnerstag	„ 18.	„ „	„	**1873**	„ „		**A—H**
Freitag	„ 19.	„ „	„	1873	„ „		**J—O**
Sonnabend	„ 20.	„ „	„	1873	„ „		**P—S** und
Montag	„ 22.	„ „	„	1873	„ „		**T—Z** beginnen,
Dienstag	„ 23.	„ „	„	**1874**	„ „		**A—D**
Mittwoch	„ 24.	„ „	„	1874	„ „		**E—G**
Donnerstag	„ 25.	„ „	„	1874	„ „		**H—K**
Freitag	„ 26.	„ „	„	1874	„ „		**L—N**
Montag	„ 29.	„ „	„	1874	„ „		**O—R**
Dienstag	„ 30.	„ „	„	1874	„ „		**S—T** und
Mittwoch	„ 31.	„ „	„	1874	„ „		**U—Z** beginnen.

Wer die vorgeschriebene Anmeldung unterläßt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark event. Haftstrafe bis zur 3 Tagen.

Halle a/S., den 6. Januar 1894.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a/S.
Staude. [g

Bekanntmachung,

Geburtszeugnisse zur Stammrollen-Anmeldung betreffend.

Der Herr Minister des Innern hat zur Beseitigung etwaiger Zweifel unterm 4. Dezember pr. die Verordnung erlassen, daß die Militärpflichtigen des Jahrgangs 1874 darauf hingewiesen werden sollen, daß die bei der Anmeldung zur Stammrolle vorzulegenden Geburtszeugnisse **der nach dem 30. September 1874 geborenen** Personen **nicht von den Pfarrämtern pp., sondern von den Standesämtern** ausgestellt werden.

Halle a/S., den 9. Januar 1894. [g

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission der Stadt Halle a/S.
Staude.

Bekanntmachung.

Die Eigenthümer des auf dem Stadtgottesacker belegenen **Grabbogen Nr. 19a** werden ersucht, ihre Rechte geltend zu machen bezw. einen Bevollmächtigten zu bezeichnen, widrigenfalls das verliehene Recht an dem Grabbogen erlischt und der letztere zur freien Verfügung an uns zurückfällt.

Halle a. S., den 23. November 1893. [g

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Von Montag den 15. d. Mts. ab findet der Umtausch der Quittungskarten zur Invaliditäts- und Altersversicherung wieder im Zimmer Nr. 56 des Polizei-Verwaltungs-Gebäudes, Rathhausstraße Nr. 19, statt.

Halle a. S., den 10. Januar 1890. [g

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Anmeldung zur Rekrutirungs-Stammrolle.

Diejenigen in Giebichenstein aufhältigen Militärpflichtigen, welche **in den Jahren 1872, 1873 und 1874 geboren** und bezüglich ihrer Dienstpflicht noch nicht endgültig abgefunden sind, sowie alle dergleichen Militärpflichtige früherer Jahrgänge haben sich

vom 15. d. Mts. bis 1. nächsten Mts.

Vormittags von 8 bis 1 Uhr

im Zimmer 1 des Amtshauses persönlich zur hiesigen Rekrutirungs-Stammrolle anzumelden oder im Falle vorübergehender Abwesenheit sich durch ihre Eltern, Vormünder, Lehr- und Brodherren anmelden zu lassen.

Vorzulegen ist bei der Anmeldung von den im Jahre 1874 **auswärts** geborenen Militärpflichtigen der **Geburtsschein,** von **allen** der älteren Jahrgänge **der Loosungs- und Gestellungsschein.**

Die unterlassene oder nicht rechtzeitige Meldung wird bis zu 30 Mark, bei Unvermögen mit verhältnißmäßiger Haft bestraft.

Versäumung der Meldefrist entbindet nicht von der Meldepflicht.

Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brodherren der Militärpflichtigen werden erbeten, die letzteren auf vorstehende Anordnungen hinzuweisen und bei vorübergehender Abwesenheit derselben die Anmeldung selbst zu bewirken, wobei der zeitige Aufenthaltsort anzugeben ist.

Anmeldepflichtig sind diejenigen Militärpflichtigen nicht, welche einen Berechtigungsschein zum einjährig-freiwilligen Dienste und zugleich Ausstand besitzen.

Giebichenstein, den 6. Januar 1894.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Stridde. [g

Kaufe

in **Halle a/S. sofort** ein leichtes, nachweislich **rentables,** mittleres **Geschäft** irgend welcher Branche, worin bereits „Etwas" Hilfskräfte beschäftigt sind und erbitte **diesbezügliche Offerten** (jedoch nur von Selbstverkäufern) unter **B. G. 129** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S. — Strengste Discretion** sichere dagegen **auf jeden Fall** hin fest zu!

Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung vom 5. Januar d. Js., betreffend die Erhöhung des Grundkapitals der **Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. S.** wird dahin berichtigt,

daß die in der Generalversammlung vom 16. März 1892 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft um 1189200 Mark nunmehr in vollem Umfang durch Zeichnung restlicher 461 Stück, von überhaupt 991 Stück auf den **Inhaber** lautender Stammaktien à 1200 Mk. stattgefunden hat.

Halle a. S., den 10. Januar 1894.

Königliches Amtsgericht,
Abtheilung VII. [r

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Hermann Braumann** in Firma: **Braumann & Stoltze** zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 26. Januar 1894
Mittags 12 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 8. Januar 1894.

Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts,
Abtheilung VII. [r

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Cigarrenhändlers **Karl Friedrich Ferdinand Rummel** zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 26. Januar 1894
Vormittags 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 anberaumt.

Halle a/S., den 8. Januar 1893.

Große, Sekretair,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts,
Abtheilung VII.

Holz-Auction.

Es sollen
Freitag, den 19. Januar d. Js.
im Forstrevier **Burgkemnitz,** Forstort Heidelbach (nahe des hiesigen Bahnhofs)

550 St. kief. Brett- u. Bauflämme ca. 250 Fm.,
2 Stck. Eichen ca. 7 Fm., **20 Birken** ca. 10 Fm.

meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.

Käufer wollen sich früh 9 Uhr im hiesigen Gasthofe versammeln. [az

Burgkemnitz, Station d. Verl. Anh. Bahn.

A. Kaden.

Brennholz-Verkauf.

Im Herzoglichen Forstrevier Mosigkauer Haide sollen

Montag den 15. Januar 1894

im Gasthause „zur Harmonie" in Quellendorf von Morgens 10 Uhr ab bei 25% Anzahlung meistbietend verkauft werden:

1. aus dem Schutzbezirk Brambach in den Mittelstrichen, Wachholbertheil 2c. von Nr. 1 bis 22 u. 35 bis 247. In rm Kiefern: 7 Scheit 2. S., 2 Anbruch 1. S., 28 dergl. 2. S., 18 Knüppel 1. S., 41 dergl. 2. S., 129 Reisknüppel; Lärchen: 1 Knüppel 2. S., ½ Reisknüppel; Rothtannen: ½ Knüppel, ½ Reisknüppel; Birken: 6 Anbruch 2. S., 36 Knüppel, 59 Reisknüppel; Ellern: ½ Anbruch 1. S., 3 Knüppel, 14 Reisknüppel; Espen: 3 Knüppel; Kirschbaum: 2 Reis;
2. das. in den Breesenschen Birken von Nr. 248 bis 442. In rm Eichen: 7 Scheit, 50 Anbruch 2. S., 1 Knorrholz, 25 Knüppel, 135 Reis; Kiefern: 1 Scheit, 5 Anbruch 1. S., 10 dgl. 2. S., 1 Knorrholz, 1 Knüppel 1. S., 7 Reis;
3. aus dem Schutzbezirk Lingenau, im Roßtopfs- und Diesdorfertheil und im Pechhüttenhau von Nr. 156 bis 305. In rm Eichen: 11 Anbruch 2. S., 4 ger. Stockholz, 27 Reis; Birken: 4 Knüppel, 10 Reis; Kiefern: 9 Anbruch 1. S., 34 dgl. 2. S., 14 Knüppel 1. S., 3 Reisknüppel, 4 ger. Stockholz 1. S., 56 Reis;
4. das. im jungen Pechhütten- und Lehmkutenhau von Nr. 11 bis 155. In rm Kiefern: 11 Knüppel 2. S., 321 Reisknüppel;
5. daselbst im Hirschtheil und j. Lehmkutenhau im Nummergang von Nr. 37 bis 62 (Abgänge vom Hordenund Lattenfertigen). In rm Kiefern: 13½ Reisknüppel.

Haidenburg, 5. Januar 1894.

Der Oberförster **Krüger.**

Altersshalber ist ein **Wollwaaren- u. Posamenten-Geschäft** mit guter Kundschaft sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 2—3000 ℳ erforderlich. Näh. im **Gold. Pflug** zu erfr. [r

Große Cigarren-Auction

Sonnabend den 13. Januar cr. von früh 10 Uhr ab im „Wettiner Hof", Magdeburgerstraße 5.

Ganz kleines neues Haus,

dessen Etagen nur für einzelne Leute oder zum Abvermiethen passen, in Nähe Gymnasium Halle a/S., ist sofort bei ca. 6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Gefl. Offerten sub **B. H. 130** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Holz-Verkauf.

Montag den 15. Januar cr.

von Vormittags 9½ Uhr ab sollen die im **Rittergutswald Jütrichau** in Parzelle Busch eingeschlagenen

71 St.	eichen Abschn. b. 84 cm D. b.	11 m l.,
92 „	„ Steile 2 + 2,5 m l.,	
1 „	Klotz,	
6 „	eichen Abschn. b. 38 cm D. b.	6,5 m l.,
46 „	„ Stangen,	
30 „	birken Abschn. b. 33 cm D. b.	11 m l.,
327 „	„ Stangen,	
2 „	weiden do.,	

Brennholz in Rmtr.: elch Scheit 17, Knüppel 73,5, mel. 16, ellern Knüppel 6, 2 m l., esp. Knüppel 3, Reisig 930

im **Ganzert**'schen Gasthofe hierselbst unter den bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Jütrichau, den 8. Januar 1894.

Die Forstverwaltung.
F. Barth.

Auction.

Sonnabend den 13. Januar, Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Thalamtstraße 4** eine Parthie **Wolle und Baumwolle, Läufer-Zeug, Tischdecken, Englisch Lederhosen, Roth- und Weißwein, Rum, Kleider- u. Küchenschrank, Sopha, Tische, Spiegel, Tafelinstrument** 2c.

Schondorf, Auctionator.

Auction.

Sonnabend, d. 13. d. Mts., Vorm. v. ½10 ab versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise: ca. 2800 Cigarren, 1 gr. Parthie Tabak in Packeten, Säcken u. Rollen, Kautabak, Cigaretten, 1 Ladentisch, 2 Regale, 2 Schreibtische, 1 einspännigen Wagen z. Bierlansport, 2 compl. Pferdegeschirre, 1 Bierabzugapparat, 1 Korkmaschine, 1 Sopha, 1 Kleiderschr. Kommoden, 1 Nähmasch., ca. 3 Ctr. Ferben, u. v. a. S **Friedrich,** Gerichtsvollzieher. [s

Auction.

Sonnabend den 13. d. Mts. Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:

5 Dtzd. Paar Herrenstiefelschuhe, ein Vierdruck-Apparat, mehrere Wirthstische u. Stühle, Sophas, Schränke, Kommoden, Vertikows, Spiegel 2c.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Ein Rittergut,

bester Bodenlage Sachsens, 500 Acker, ganz nahe der Bahn und 25 Min. einer Zuckerrübenfabrik soll auf 12 oder 18 Jahre verpachtet werden. Zur Uebernahme Gutes gehört ein Kapital von 130—150,000 Mk.

Ein Rittergut, 100 Acker, auch nahe bei Döbeln, soll bei 25,000 Thlr. Anzahlung verkauft werden.

Nähere Auskunft darüber ertheilt

Heinrich Hentzschel [ad
in **Döbeln i/S., Breitestraße 8.**

Guts-Verkauf.

Verkaufe mein in der Nähe von Weimar gelegenes **Gut,** bestehend aus 80 weimarischen Ackern gutem Feld und Wiese, sehr schöner und bequemer Hofraithe (alles neue Gebäude mit überwölbten Stallungen), großem Garten zc. preiswerth unter sehr günstigen Bedingungen, eb. wird ein **Wohnhaus** mit in **Tausch** genommen. [ad

E. Kögler, Weimar, Kohlstraße 6f.

Eine Ziegelei mit 8 Morgen Feld nebst einer am Bahnhofe zu Prittitz b. Weißenfels belegenen **Villa** habe ich im Auftrage zu verkaufen.

Voigt, Gemeindevorsteher
in **Prittitz.**

Ein schönes Gut

in der Wittenberger Gegend von 400 Mrg., davon 140 Zuckerrübenboden, 200 guter Roggen- u. Kartoffelboden, besetzt 160 Mrg. m. Roggen, 10 Mrg. Hutung, 10 Mrg. Kirschplantage (circa 900 Bäume), 16 Morgen Holz, Rest Wiesen und Bruch, ist sehr preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Forderung 68,000 Mark, Anzahl. 10—15,000 Mark. Nähere Auskunft ertheilt C. Hentschel, Dessau, Albrechtsplatz. [ar

Restaurant mit Grundst. b. 5—6000 ℳ Anz. billigst zu verkaufen. Agenten verb. Adr. an **Karl Kühne, Leipzig-Reudnitz,** Chausseestraße 27. [a

Für Müller! Für Müller!

Eine **Windmühle** nebst **Wohnung** und **Laden,** schöne Lage von **Delitzsch,** alles vollständig eingerichtet zum Mehl- und Futterartikel-Geschäft, soll sofort unter sehr günstigen Bedingungen **verpachtet** werden. Näheres zu erfahren durch **M. Jacobi, Delitzsch,** [**Kohlstraße 10.**

Selten günstige Gelegenheit.

Haus- u. Fabrikverkauf.

Ein hier am **Markte gelegenes großes Wohnhaus** nebst zu jedem Betriebe geeigneten **Fabrikgebäuden, Dampfanlage** (4 Pferdekraft), großem Hofraum mit Ausfahrt nach Nebenstraße, laufenden Brunnen, Scheune 2c., ist Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Inländische Brandversicherungstaxe 23,700 Mark. Werthtaxe des ganzen Grundstücks 29,000 Mk., ohne Dampfanlage, Kesselhaus und Schornstein. Grundfläche 960 qm (20 Scheffel Braurecht können mit übernommen werden.

Mindestens die Hälfte des Kaufpreises kann als feste Hypothek stehen bleiben.

Zu jeder weiteren Auskunft ist gern bereit **Rathsherr Völcker in Eisenberg, S.-A.**

Ein in **gutem Gange** befindliches

Hôtel

in einer Stadt Thüringens, ist **wegen Todesfall** mit günstigen Bedingungen an einen tüchtigen Wirth **zu verpachten.** Offerten unter **68 U.** an die Exped. d. Ztg. erbeten. [sz

Ein flotter Gasthof

in einer Stadt Anhalts wird einem tüchtigen, zahlungsfähigen Wirth unentgeltlich nachgewiesen durch [az

Tr. Kampfkenkel,
Dessau, Wolfgangstraße 7.

Eingetretenen Todesfalls wegen sind wir gesonnen unser in Alsleben a/S. belegenes Gut, 91 Mrg. 158 Qu.-Ruth. Areal, freihändig zu verkaufen und wollen sich zahlungsfähige Käufer mit uns in Verbindung setzen. [ar

Zwischenhändler verbeten.

Alsleben, 10. Januar 1894.

Albert Wirth's Erben.

Mein Grundstück,

an der Thor- und 5. Vereinsstraße gelegen, über 4000 qm groß, beabsichtige ich zu verkaufen.

A. Just, 5. Vereinsstraße 14.

In vorzügl. Lage Leipzig's am Bahnhof ist **Ausspann-Gasthaus** mit neuem Invent. aus Gesundheitsrücksichten zu verk u. sof. zu übern. Näh. d. **C. Krehain,** Leipzig, Sophienstr. 9.

Ein kleines Geschäftshaus mit schönem großen Eckladen, in der Schmeerstraße von Halle, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter 63 P. an die Exped. d. Ztg. erbeten. [ar

Für Stellmacher!

Beabsichtige mein Haus mit g. eingerichteter Stellmacherei, sowie zwei Morgen Feld zu verkaufen [a

Ww. **B. Borndorf,** Landsberg b/Halle.

Eine flotte Bäckerei in bester Lage sofort oder 1. April **zu verkaufen.** Näh. **H. Raute, Reilstraße 13.** [s

Eine flotte Rahmglaserei

mit **Maschinen-Einrichtung in Wittenberg** (Kreis- und Garnisonstadt), nur 2 Glaser im Orte, Umstände halber sofort zu verkaufen.

ad] **Wilke,** Glasermeister.

Bäckerei-Verkauf.

Eine **Bäckerei** mit gutem Geschäft, in verkehrreichster Gegend **Bernburgs** gelegen, ist sofort zu verkaufen und am 1. Januar 1894 zu übernehmen. Auskunft ertheilt Herr **Louis Allrich, Bernburg,** Kaiserstraße 45. [ar

Material- u. Spiritusengeschäft.

Meinen in der **Freiimfeldersir. 35** dicht am Schlachtviehhof belegenen **Eckladen,** in welchem sämmtliche Schlachthausutensilien u. andere Artikel lebhaften Absatz finden, will ich sofort oder 1. April **verpachten.** [r

Willh. Hammer, Freiimfeldersir. 35.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940112040/fragment/page=0001

Gasthof zum Kronprinz

in **Naumburg a. S.**, nebst sehr geräumiger Stallung und großer Reitbahn sofort zu verkaufen.
Näheres durch **E. Mündel das.**, Weingarten 28. [ar

Ein mittl. Hausgrundstück

mit Materialgeschäft, in einer kleinen Fabrikstat an der Hauptstraße, 2 große Obst-Gärten, unweit Weißenfels, **zu verkaufen** oder gleichviel auch **zu vertauschen.** Offerten unter **70 W.** an die Expedition dieser Zeitung. [a

Wegen **Todesfall** wird ein großes **Eckgrundstück** mit gutgehendem **Restaurant**, seit 30 Jahren im Besitz des Verstorbenen gewesen, in einer größeren Stadt des Königreichs Sachsen preiswerth **verkauft.** Anzahlung 30,000 M. Bedingungen sonst günstig. Nachweislicher jährlicher Umsatz des Restaurants 56,000 M. Offerten unter **E. S. nur von** Selbstkäufern an die **H. Exped. d. Ztg., Markt 24.** [h

Meine beiden villenartigen, geschmackvollen **Wohnhäuser**

Blumenthalstraße 5 u. 6

stelle ich billig **zum Verkauf.**
H. H. Künzel, Maurermeister.

Restauration sofort zu übernehmen. Recht monatlich 75 M. Näheres beim Hauswirth **Brunnengasse 2.** [z

Cigarren-Laden,

beste Lage, mit feinster Kundschaft, sofort billig **zu verkaufen.** Off. unter **65 R.** an die Exped. d. Ztg. [r

Bauplatz für kleine Villa,

mit schöner Aussicht, Straßenbahnverbindung, billig **zu verk.** Off. unter **U. 1405** an die Exped. d. Ztg.

1,000,000 Mark
so gut wie **unkündbare**
Institutsgelder
à 3½—3¾ %
auf **Acker** auszuleihen durch
Ernst Haassengeiger & Co.,
Bankgeschäft. [r

20,000 Mark

zur 2. Stelle hinter 45,000 Mark Institutsgeldern auf neues Haus in Mitte der Stadt zu 5% Zinsen von nachweislich sehr pünktlichem Zinszahler per sofort oder 1. April 1894 gesucht.
Werthtaxe 91,500 Mark,
Feuerk. (Prov.-Städte-Soc.) **69300 M**
Zusage recht bald erwünscht.
Offerten erbitte unter **A. D. 4819** an **J. Barck & Co.**

11,000 Mark

werden von pünktlichem Zinszahler sofort gegen pupillarische Sicherheit zu **leihen gesucht.** Gefl. Offerten unter **W. 1407** in der Exp. d. Z. niederzul.

10—11,000 Mark

sind auf erste oder gute zweite Hypothek am 1. April **auszuleihen.** Off. unter **Pp. 40** an die H. Exped. dieser Ztg., Markt 24, erbeten.

6000 Mk. z. 1. Hypothek auf ein Grundst., Mitte d. Stadt, z. 1/4 gesucht. Off. von Selbstdarleh. unter **Qq. 41** an die H. Exped. d. Ztg., Markt 24.

Ein Geschäftsmann sucht **300 bis 400 Mk.** gegen 10fache Sicherheit und hohe Zinsen. Off. u. **X. 1466** erbitte an die Exped. d. Ztg.

Café Peter, Gr. Ulrichstraße 58,
Laden mit gr. Schaufenster 1. April 1894 zu vermiethen. [s

Ein sehr schöner **großer Laden** (Ober- u. Unterladen) 16 □Mtr. Schaufensterfläche, ist per 1. April **zu vermiethen Gr. Steinstraße 30.** [r

Keller, hell u. geräumig, worin jetzt Biergeschäft, für 120 Mk. per 1. April **r] Schwetschkestraße 10.**

Eine **Niederlage** vermiethet zum 1. April **Rathhausstraße 6.**

Werkstelle, Pferdestall, Schuppen oder Niederlage mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermiethen **r] Augustastraße 60.**

Gr. Ulrichstr. 38

ist die **erste Etage,** 4 Zimmer, 2 Kammern nebst allem Zubehör, zum 1. April 1894 anderweit zu vermiethen. Abvermiethung gestattet. Auf Wunsch auch getheilt. Näheres bei **Tausch & Grosse, Große Steinstraße 79.** [s

3 St., 2 Kammer u. Zub. 1. April zu vermiethen **Anhalterstraße 1.**

Blumenthalstraße 22
herrschaftliche Wohnung, 8 Piecen,
„ Parterre, 4 **„**
zum 1. April 1894 zu beziehen.
Näheres 2 Treppen.

Halbe 1. Etage zum 1. April zu vermiethen **Meckelstraße 8.**

Arbeitsräume mit Dampfkraft

sind sofort oder später zum Preise von 500—1000 Mark
Geiststraße 21 zu vermiethen. Näheres daselbst bei Louis Sachs.

Hochherrschaftliche Hochparterre-Wohnung
Magdeburgerstraße 10

bestehend aus 7 Piecen, Badeeinrichtung, alleiniger Gartenbenutzung und reichlichem sonstigen Zubehör **per 1. April 1894** zu vermiethen. **Pferdestall, Wagenremise, Burschengelaß** können event. beigegeben werden.
Näheres **Wuchererstraße 81, Comptoir.**

Riebeckplatz 3

herrschaftl. Beletage, 10 Zimmer, Bad und Zubehör 1. April zu vermiethen (auch getheilt).
Besichtigung von 12—1 Uhr. [r

Schwetschkestraße 10

Wohnung, 3 St., K., Küche, III. Et., **do.** 2 „ „ part., mit Zub. per 1. April zu vermiethen.

Größere Wohn., best. aus 2 St., 3 Kamm.ern, Küche nebst Zubehör, ist vom 1. April cr. anderweitig zu vermiethen **Domplatz 8.**

Schillerstr. 46 ist eine **Wohnung** im Preise von 50 Thaler per 1. April zu verm. [s

Augustastraße 1 Wohnungen, 120, 90, 72 und 55 Thaler, sofort oder später zu verm. [s

Magdeburgerstr. 53

hochherrsch. 2. Etage, 5 große Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermiethen. **G. Fritze.** [s

2 St., 1 K., 1 Küche nebst Zubehör ist **Steinweg 4** zu vermiethen.

Frdl. Wohnung zu 60 u. 40 Thlr. Ritterg. 2, 1. Eckhaus a. d. Oleariusstr.

Jägerplatz 11 [s

feine herrschaftliche Wohnung, 300 M, 1. April zu vermiethen, eine desgl. 200 M per sofort oder später.

Herrsch. Wohnung, Erdgeschoß, **Moritzzwinger 13** 5 heizb. Zim. u. s. w. sofort oder später zu vermiethen. [s

Im Hause Leipzigerstr. 32
ist die 1. Etage, 750 M, p. 1/4. zu vermiethen. Näh. part. im Laden bei Herrn **Jacobi.**

Leipzigerstraße 79,

1. Etage, schöne geräumige Wohnung, per sof. oder später preiswerth zu vermiethen.
Näheres Comtoir im Hofe.

Forsterstraße 1

herrsch. 3. Etage, best. aus 7 heizb. Zimmern u. Zub. 1. April zu beziehen. (sehr ruhiges Haus).

Meckelstraße 28, part.
ff. Wohnung für 600 Mark zu verm. Näh. beim Hausmann.

Zwingerstraße 32
3. Etage, frdl. Wohn., 2 gr. Stuben, 2 K., K., verschl. Entree 2c., sofort oder 1. April für 300 Mk., 2. Etage, sehr schöne Wohn., 5 St., 2 K., K. u. Zub. (zum Abverm. oder kl. Pensionat sehr geeignet), per 1. Juli cr. zu vermiethen. Näheres daselbst erste Etage links.

Frdl. Wohnung, 1. Etage, 3 St., 1 K., Küche, Entree und Zubehör, alles neu hergerichtet, 370 M, sofort oder später zu vermiethen
Augustastraße 11 im Laden.

Reilstr. 133 (an der Wuchererstr.) **eine Wohnung,** 3 Stuben, 2 Kamm., Küche u. Zubehör sofort oder z. 1. April zu vermiethen.

Wohnung, part., 2 St., K., K. u. Zubehör per 1. April zu vermiethen **Kl. Ulrichstraße 10.**

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. **Kl. Ulrichstr. 22, I.**

Parterre-Wohnung,

3 St., K., K. u. Bad, zum 1. April zu verm. Zu erfr. Wuchererstraße 50.

Frdl. Wohnung zu vermiethen **Glauchaerstraße 75.** Näh. im Restaurant.

Forsterstraße 39

Wohnung zu 350—375 M sof. oder 1. April zu vermiethen.

Hofwohnung, 2 Stuben, K. u. K., 1. April zu vermiethen. Preis 210 M
E. Schumann, Nienieyerstr. 14.

Geist- u. Albrechtstr.-Ecke.
Schön gel. **Wohn.,** bestehend aus 4 Vorderz. (Balkon), K., K. u. Zubehör, **I. Etage** 800 M od. **II. Etage** 500 M.

Wohnungen

1. April zu vermiethen für 360, 270, 250 und 108 Mark [r
Wörmlitzerstraße 12, Laden.

Ganz kleine herrschaftl. 2. Etage
für **360 Mk.** per 1/4. 94 zu beziehen.
Näheres **Louisenstraße 15, p.** [s

St., Kammer, Küche mit Zub., 30 Thlr.,
„ „ „ „ „ 32 „
„ „ „ „ „ 40 „
p. 1. April zu verm. **Auguststr. 60.** [r

Wohnung, III. Geschoß:
3 Wohnräume, Küche nebst Zubehör, für 285 Mk. sofort zu vermiethen **Hackebornstr. 4.** [s

3. Etage,

neu renovirt, schöne Aussicht, preiswerth sofort zu vermiethen
E. Pinthus, Marktplatz 18.

Wuchererstraße 36
III. Etage, bestehend aus 3 Wohnstuben, 1 Schlafstube u. Zub. wegzugshalber sofort für 375 Mk. zu vermiethen. Näheres daselbst III. Etage bei **Ewald.**

Georgstraße 9
fr. Wohn., St., K. u. Zub. 1/4. zu verm.

Sophienstraße 25 u. Albrechtstraße 19

sind getheilte Wohnungen des Vorder- und Hinterhauses sofort u. 1. April zu beziehen. Auch ist ein **schöner Keller** zu vermiethen. Näheres [r
Albrechtstraße 5, II.

Leere Stube mit Keller sofort zu beziehen **Alter Markt 21.**

Germarstraße 7

Wohnung, 4 heizb. Zimm., s. Zub., 1. April cr. zu vermiethen. Zu erfr. im Laden **Leipzigerstr. 18.** [r

Eine Wohnung,

bestend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub., ist für 210 Mk. 1/4 94 zu vermiethen **Friedrichstraße 55.** [s
Zu erfragen beim Hausmann.

Wohnungen.

Herderstraße 1, zwischen Lessing- u. Schillerstr., sind ganze u. halbe Et. zu verm. **G. Ködderitzsch,** Alter Markt 24.

Eine Wohnung,

2. Etage, 4 große heizbare Zimmer, zu vermiethen **Geiststraße 53.** [s

Frdl. Hofwohn. Charlottenstr. 14, II. [s

Freundl. Stube für 20 Thlr. an eing. L. zu vermiethen **Liebenauerstr. 160.**

Gut möbl. Zimmer,
auf Wunsch Pension oder Mittagstisch, **Geiststraße 42, 1 Tr.**

Möbl. Z. a. Schüler, ob. Dorotheenstr. 13, I.

Nast. Schlafst. f. 1 Hrn. Augustastraße 6, I.

Nast. Schlafst. mit Kost Kl. Sandberg 9.

Wohnungs-Gesuch.

Suche p. 1. 4. cr. eine **Wohnung in 1. Etage, pass. für Büreau- u. Wohnräume in Ulrich-, Stein- u. Leipzigerstraße.**
C. Schröder, Rechtsanwalt, **Geiststraße 5.** [r

Eine **Wohnung,** aus 2—3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubehör bestehend, wird zum 1. März d. J. in der Nähe der höheren Schulen zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **T. 1104** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Königsviertel!

Herrschaftliche Wohnung mit Badeeinrichtung von j. Ehepaar im Königsviertel einschließl. Magdeburgerstraße per Ostern in einem feinen Hause, möglichst mit Garten, **zu miethen gesucht.** Preis von 6—800 M Gefl. ausführliche Offerten unter **G. 1392** in der Exped. d. Z. niederzulegen. [r

Anst. kinderl. Leute s. Logis i. Königsviertel, Preis 150—180 Mk. Adr. erb. unter **R. 1402** an die Exped. d. Ztg.

Geb. ält. Beamten-Wtw. sucht **Wohnung** in anständ. Hause im Preise von 60—80 Thlr. Off. mit gen. Ang. unter **G. A. I.** Postamt 3 erbeten.

Ein gut **möblirtes Zimmer,** verbunden mit guter **Pension** in der Nähe der Charlottenstraße gesucht. Offerten abzugeben Charlottenstr. 1, 3 Tr. rechts.

Eine ruh. Herrsch. sucht 1. März frdl. gel. **Wohnung** zu 700—800 M jährlich Anerb. abzug. **Kl. Steinstr. 1, I.**

Kinderlose Leute **suchen eine frdl. Wohnung** im Preise von 180—225 M. Offerten erbeten **Poststraße 5,** 1/2 Tr.

In meinem **Töchter-Pensionat** finden noch **einige Zöglinge** unter guter Beaufsicht. liebevolle Aufnahme.
Frau Helene Eckhardt, [r
Halle, Germarstraße Nr. 4, I.

Zu kaufen gesucht:

ein Paar **Wagenpferde,** gesund, fehlerfrei, ohne Untugenden, nicht unter 170 cm hoch, ca. 7—8 Jahre alt; ein **Reitpferd** für mittleres Gewicht, auch einspännig sicher gehaben, gesund, fehlerfrei, ohne Untugenden, ca. 162—170 cm hoch, ca. 6—8 Jahr alt, am liebsten ungar. oder engl. Halbblut billig. Adressen an
Steinwedel, prakt. Thierarzt, **Poetzneck.** [ad

200 Stück Prima Rambouillet-Jährlings-Schafe zu Zuchtzwecken haben preiswerth abzugeben
Gebrüder Friedmann,
ar] **Cöthen, Anhalt.**

Feldtauben

hat abzugeben [ar
Rittergut Körbisdorf.

Cacao van Houten,
1/2 Pfd.-Dose 3 M, 3/4-Dose 8,50 M,
leere Büchsen nehme zurück.
Georg Zeisig, Telephon 178. [r

Rothwild, Damwild, Schwarz- u. Rehwild

ganz und zerlegt, [r
sowie **Geflügel** u. s. w.
Reiche's Wildhandlung
Bahnhofstr. 17. Telephon 630.

Wildbraten, Pfd. 60 Pfg.,
Wildkochfleisch, 30 Pfg.,
frisch gesch. Hasen 2c.
Reiche's Wildhandlung,
Bahnhofstraße 17.
(Telephon 630). [r

Californische Rothweine.

Als hervorragende, absolut naturreine Tisch- und Tafelweine empfehlen wir:

Zinfandel	1,20 M	per Flasche excl. Glas.
Gros Manein	1,50 M	
Burgunder	1,80 M	

Schulze & Birner, Rathhausgasse
F. Rudloff, Löbejun. [s

Haarspiritus

schützt vor Ergrauen und Ausfallen der Haare, Flasche 50 ₰, empfiehlt [r
Ernst Jentzsch,
Leipzigerstraße 29.

Saatkartoffeln,

frühblaue, blaue Riesen, Zwiebel-, Imperator, Reichskanzler, magnum bonum, Daberische u. Rosen-, liefere zur Pflanzzeit billigst. Bestellungen erbitte jetzt.
ad] **F. Bandau, Salzwedel.**

Weiße Schmierseife

mit Terpentin und Salmiak, vorzüglich bewährt zum Einweichen der Wäsche, à Pfund 25 Pfg., bei 10 Pfund 20 Pfg.
Ernst Jentzsch,
Leipzigerstraße 29. [r

5 Pfd. **Schmeer** u. **fettes Fleisch** für 3 M, 5 Pfd. **mageres Schweinefleisch** zum Braten für 3 M, 5 Pfd. **Roth-, Leber- u. Schwartenwurst** für 3 M, **Schlackwurst** à Pfd. 1 M, **Knackwurst** à Pfd. 90 ₰, von 5 Pfd. an à 80 ₰, empfiehlt [r
H. Wehrmann,
Fleischermeister, **Leipzigerstraße 68.**

Einen größeren Posten
guter Brennkartoffeln
kauft **Brennerei Langenbogen** bei **Teutschenthal.** Offerten nimmt **Dr. Emmrich** daselbst entgegen.

Gar. Blüthen-Schleuderhonig,
(eigene Imkerei), Pfd 1 M excl. Glas, **ff. Johannisbeerwein,** roth u. weiß, Ltr. 100 u. 120 ₰ excl. Fl., verkauft [s
G. Fritze, Magdeburgerstr. 53.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reitbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.

Alle vier sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.

Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, zu 5 ₰
in IV. auch **Suppe** zu 10 ₰

Marken zu 5 ₰, welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen, und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Kaufmann **Sachs,** Geiststraße 21, und Herrn **Flade,** Zwingerstr. 5, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III. u. IV.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940112040/fragment/page=0002